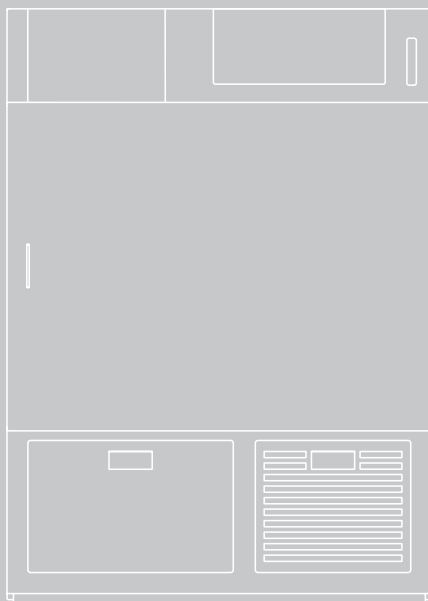


Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!



Bedienungsanleitung
Wärmepumpentrockner

Spirit topLine 830



Symbole



Lesen Sie die Anleitungen.



Warnhinweise sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann.

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.



Warnung

bedeutet, dass Personenschäden, unter Umständen auch lebensgefährliche Verletzungen auftreten können.



Achtung

bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit.

Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt sämtliche Anforderungen moderner Wäschepflege und ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Inhalt

Sicherheit und Schutzmassnahmen	6
Entsorgung	10
Tipps zum Trocknen	10
Umweltfreundlich trocknen	11
Vor dem ersten Trocknen	11
Gerätebeschreibung	12
Trocknen	14
Gerät vorbereiten	14
Programm wählen und starten	14
Programm starten	15
Zum nächsten Programmschritt springen	15
Programm unterbrechen	16
Programm abbrechen	16
Wäsche nachlegen	16
Programmende	17
Flusenfilter reinigen	17
Luftfilter reinigen	20
Gerät ausschalten	20
Programmübersicht	21
Effizientestes Programm für Baumwoll-Textilien	21
Baumwolle und Leinen	21
Pflegeleichtwäsche	22
Zeittrocknen	23
Weitere Programme	23
Sonderprogramme	25
Mischwäsche	25
Weitere Programme	25
Programmoptionen	25
Antibac	25
Schonen plus	25
Reversieren +	26
Zeitvorwahl	26
Trocknen +	26
Zeit	27
Express	27
ECO	27

Einstellungen	28
Sprache (temporär)	28
Menu Einstellungen	29
Weitere Einstellungen	30
Cash-Card / Prepaid Card / washMaster	33
Reinigung und Pflege	35
Gerät reinigen	35
Filterhalter reinigen	35
Feuchtigkeitssensor reinigen	36
Gerät entleeren (Frostschutz oder vor Transport)	36
Selbstreinigung	36
Störungen	37
Technische Daten	42
Kundendienst	43
Garantieverlängerung	43

Sicherheit und Schutzmassnahmen

Die beiliegenden Anleitungen enthalten wichtige Informationen zu Installation, Gebrauch und Sicherheit des Wäschetrockners.

Bewahren Sie sie für Mitbenutzer oder Nachbesitzer sorgfältig auf.

- ▶ Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in der Nähe des Geräts auf, um jederzeit nachlesen zu können.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungs- und Aufstellanleitung.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Dieser Wäschetrockner ist ausschliesslich zum Trocknen von Textilien im Haushalt bestimmt. Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Erwachsenen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus

resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheit bei Bedienung und Betrieb

Warnung

Gefahr von Stromschlag!

- ▶ Nehmen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- ▶ Fassen Sie den Netzstecker nur mit trockenen Händen an.
- ▶ Ziehen Sie nur am Stecker, nie am Kabel, da dieses beschädigt werden könnte.
- ▶ Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab und verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.

Reparaturen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt, defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden.

Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

- ▶ Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, muss diese durch eine Fachperson mit der entsprechenden Ersatzleitung ersetzt werden (erhältlich beim Hersteller oder Kundendienst).
- ▶ Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung.
- ▶ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Aufsteigen auf den Wäschetrockner kann dieser kippen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- ▶ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür.

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

- ▶ Greifen Sie nie in die drehende Trommel.
- ▶ Warten Sie, bis die Trommel still steht.

Beim Anheben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfülltür) können diese abbrechen und Verletzungen verursachen.

- ▶ Heben Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an.

Wird ein Trocknungsgang vorzeitig beendet, kann die Wäsche aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen.

- ▶ Sorgen Sie für entsprechenden Handschutz.
- ▶ Entnehmen Sie die Wäschestücke rasch und breiten Sie diese aus, damit die Wärme abgegeben werden kann.

Hat sich in der Nähe des Geräts am Boden eine Wasserlache gebildet (Schlauchbruch o. ä.), wischen Sie diese trocken und beseitigen Sie die Ursache (siehe **Störungen**).

Warnung

Brandgefahr!

Gegenstände, die hitzeempfindliche Substanzen enthalten, können sich beim Trocknen entzünden.

- ▶ Trocknen Sie keine Wäsche im Trockner, die mit industriellen Chemikalien gereinigt oder mit entzündlichen Lösungsmitteln, wie Fleckenentferner, Waschbenzin usw. behandelt worden ist.
- ▶ Waschen Sie Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verschmutzt sind, vor dem Trocknen in warmem Wasser, mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel.

- ▶ Trocknen Sie keine mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behafteten Textilien im Trockner.
- ▶ Trocknen Sie keine Gegenstände aus Schaumgummi (Latex-Schaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken im Trockner.
- ▶ Entfernen Sie alle Objekte wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer.
- ▶ Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte gemäss den Anweisungen des Herstellers.

Sicherheit für Kinder

Warnung

Verletzungsgefahr!

Kinder können beim Spielen am Trockner in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- ▶ Kinder unter 3 Jahren sollten von der Maschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Lassen Sie Kinder nicht in, auf oder in der Nähe des Trockners spielen.
- ▶ Aktivieren Sie bei Bedarf die Kindersicherung.

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Machen Sie ausgediente Geräte unbrauchbar:

- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Netzkabel durchtrennen und mitsamt Stecker entfernen.
- ▶ Türschloss zerstören.

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen / Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

- ▶ Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Sicherheit bei der Installation

Warnung

Verletzungsgefahr!

Beim Aufstellen auf einem Sockel muss das Gerät gemäss Aufstellanleitung fixiert sein, andernfalls kann es kippen oder stürzen.

- ▶ Lassen Sie das Gerät durch eine Fachperson gemäss Aufstellanleitung installieren.
- ▶ Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.
- ▶ Beim Aufstellen auf einer Waschmaschine muss der Trockner gemäss Aufstellanleitung mit einem Turmbausatz befestigt werden.

Beim Trocknen beachten

Das Gerät darf nur mit eingesetzten Flusenfiltern betrieben werden.

- ▶ Nehmen Sie das Gerät nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb.
- ▶ Halten Sie die Umgebung des Trockners frei von Flusen.
- ▶ Reinigen Sie regelmässig die Flusensiebe. Die Wärmetauscher können durch Verflusung beeinträchtigt und zerstört werden.

Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg trockene Textilien.

- ▶ Trocknen Sie nur saubere Wäschestücke im Trockner.
- ▶ Stellen Sie vor dem Start eines Programmes sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.
- ▶ Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständig erfolgtem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt.

- ▶ Wird ein Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet, müssen die Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wäsche aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen kann. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.

Entsorgung

Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Geben Sie die Verpackung dem Fachhändler oder Lieferanten zurück. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäss.

Altgerät entsorgen

Ausgediente elektrische und elektronische Geräte sollen eingesammelt, Wertstoffe zurückgewonnen und Schadstoffe umweltverträglich entsorgt werden. Darum wird auf jedes Haushaltgerät eine vorgezogene Entsorgungsgebühr erhoben und dem Endabnehmer direkt belastet. Dies verlangt der schweizerische Gesetzgeber.

Die vorgezogene Recyclinggebühr (vRG)

Im Preis eines neuen Geräts ist die vorgezogene Recyclinggebühr bereits enthalten. Mit diesem Beitrag wird die heutige Entsorgung von Altgeräten finanziert. Deshalb können alle Haushaltgeräte auch ohne Neukauf kostenlos zur Entsorgung abgegeben werden.

Ausgediente Geräte nimmt Ihr Händler oder eine der 400 offiziellen SENS-Sammelstellen entgegen (www.sens.ch oder fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach).

Für die Haushaltabholung von Geräten kann eine zusätzlich

Tipps zum Trocknen

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Pflegesymbole in den Textilien.

Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeat und gewünschtem Trocknungsziel, um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen.



Bei normaler Temperatur trocknen



Bei niedriger Temperatur trocknen



Nicht im Trockner trocknen

Trocknen Sie Wolle oder Textilien mit Wollanteil nur mit dem Spezialprogramm **Wolle finish** (Verfilzungsgefahr).

Hinweis

Textilien mit Metallverstärkungen können Geräteteile beschädigen und dürfen nicht im Trockner getrocknet werden.

Wäsche vorbereiten

- ▶ Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken, Ösen und Klettverschlüsse.
- ▶ Lockern Sie gefaltete Teile auf, knöpfen Sie Bettanzüge und Kissen zu und verknoten Sie lange Bänder.

Wäsche trocknen

- ▶ Entnehmen Sie pflegeleichte Textilien wenn möglich in leicht feuchtem Zustand (**Leichttrocknen**) und lassen Sie die Wäsche an der Luft kurz nachtrocknen. Bei zu starkem Trocknen besteht Knittergefahr.
- ▶ Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebeatarten noch zu feucht sind, können mit dem Programm **Zeittrocknen** nachgetrocknet werden.
- ▶ Gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Verwenden Sie für diese Textilien kein Programm mit Trocknungsziel **Extratrocken**.
- ▶ Trocknen Sie empfindliche Gewebe, wie Seide und synthetische Gardinen, nur mit dem Spezialprogramm **Synthetics** (Knitterbildung).
- ▶ Wählen Sie zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken die Programmoption **Express** oder ein **Zeittrocknen**-Programm.

Umweltfreundlich trocknen

Hinweis

Das Trocknen tropfnasser Wäsche im Trockner ist Energieverschwendung.

- ▶ Entwässern Sie die Wäsche gründlich durch Schleudern in der Waschmaschine oder in einer Wäscheschleuder. Höhere Schleuderdrehzahlen verringern die Trocknungszeit und den Energieverbrauch.
- ▶ Schleudern Sie auch pflegeleichte Wäsche.

Hinweis

Überfüllen beeinträchtigt das Trocknungsergebnis und führt zu stärkerem Knittern der Wäsche.

- ▶ Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen nicht.
-

Unterbeladungen sind unwirtschaftlich und führen zu erhöhter Abnutzung von Wäsche und Maschine.

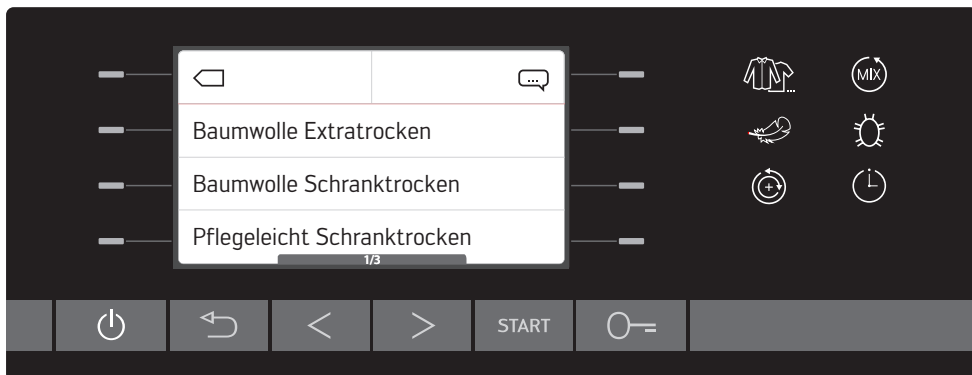
- ▶ Beladen Sie den Trockner möglichst mit der maximalen Wäschemenge.

Vor dem ersten Trocknen

- ▶ Installieren Sie das Gerät gemäss Aufstellanleitung.
- ▶ Wischen Sie die Trommel mit einem feuchten Tuch aus.

Gerätebeschreibung





Display und Tasten

 Ein / Aus

 Zurück


 Rückwärts blättern

 Vorwärts blättern

START Starten

 Tür öffnen

 Standardprogramme

 Sprache (temporär)/
Einstellungen

1/3 Seitenzahl Programm-Menu

Sonderprogramme

 Weitere Programme

 Mischwäsche

Programmoptionen

 Schonen plus

 Antibac

 Reversieren +


 Zeitvorwahl

Trocknen


Gerät vorbereiten

- ▶ Überprüfen Sie, ob die Flusenfilter eingesetzt sind (siehe **Trocknen / Flusenfilter reinigen**).
- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr ein.


Gerät einschalten

- ▶ Drücken Sie **Ein / Aus** . Nach dem Aufstarten wird das Hauptmenu angezeigt.



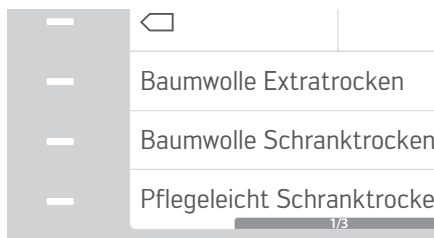
- ▶ Durch Drücken der Pfeiltaste **Vorwärts blättern**  können **weitere** Menuseiten aufgerufen werden.

Tür öffnen

- ▶ Drücken Sie die Taste **Tür öffnen** . Die Einfülltür springt auf.

Die Tür kann jederzeit manuell durch kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Programm wählen und starten



- ▶ Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken des Leuchtbalkens. Das Programm wird mit Programmdauer, maximaler Beladungsmenge und zuwählbaren Optionen angezeigt

Programmoption wählen

Mit den Optionen kann das Programm zusätzlich auf die Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden (siehe Kapitel **Programmoptionen**).



- ▶ Wählen Sie die gewünschte/n Option/en durch Drücken des Leuchtbalkens oder des entsprechenden Symbols. Gewählte Optionen werden in Farbe angezeigt.
- ▶ Durch erneutes Drücken wird die Option wieder abgewählt.

Wäsche einfüllen


- ▶ Überprüfen Sie, dass sich keine Fremdkörper (Büroklammern, Münzen, Nägel usw.) in der Trommel befinden.
- ▶ Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel.
- ▶ Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.

Tür schliessen

- ▶ Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Flusenfilter eingeklemmt sind.



Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Drücken Sie die Taste  **Zurück**.
- ▶ Wählen Sie das neue Programm mit den Optionen.

Programm starten

- ▶ Drücken Sie .

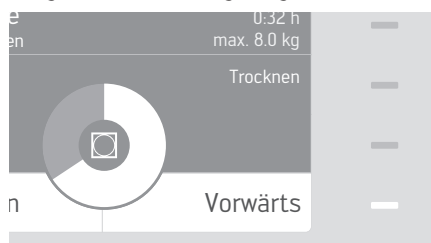
CashCard / Prepaid Card / washMaster Card

Bei Geräten mit Zahlungssystem startet das Programm erst nach erfolgter Abbuchung (siehe **CashCard / Prepaid Card / washMaster Card**).

Zum nächsten Programmschritt springen



- ▶ Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **Vorwärts**, bis der gewünschte Programmschritt angezeigt wird.



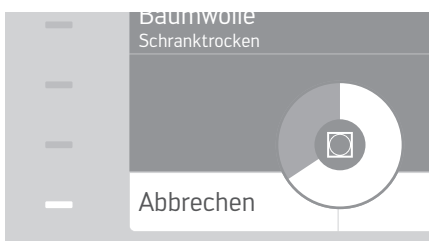
Programm unterbrechen

- ▶ Drücken Sie die Taste **Ein / Aus**  so lang, bis folgendes Fenster angezeigt wird:

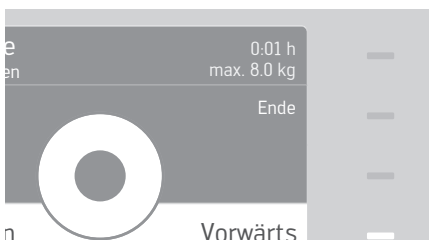


Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **Beenden**, um das Programm zu beenden. Mit **Fortsetzen** läuft das Programm weiter.

Programm abbrechen



- ▶ Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **Abbrechen**, bis **Ende** angezeigt wird.



Das Programm wird beendet.


- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Abbrechen und breiten Sie sie so aus, dass die Wärme abgegeben werden kann.

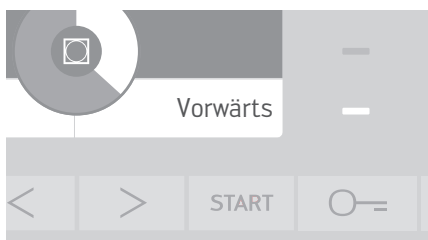
Hinweis

Eine regelmässig stattfindende Selbstreinigung am Programmende hilft die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und langfristig gute Trocknungsergebnisse zu erzielen.

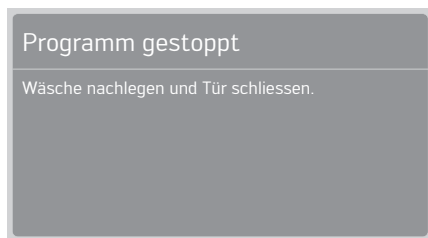
- ▶ Vermeiden Sie häufiges Abbrechen von Programmen, damit die Selbstreinigung erfolgen kann.

Wäsche nachlegen

- ▶ Drücken Sie Taste **Tür öffnen**  (**leuchtet nicht!**).



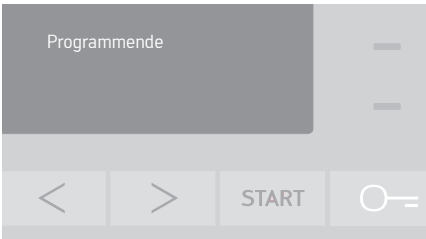
Das Programm wird gestoppt.



- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

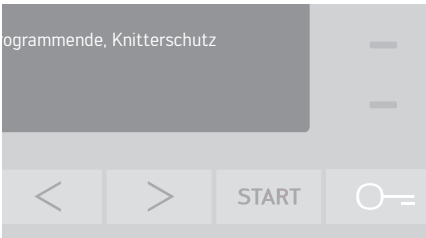
Programmende


Das Programmende wird angezeigt



Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht die Trommel bei Programmende in kurzen Abständen weiter (siehe **Einstellungen / Knitterschutz**). Die Tür kann geöffnet werden.

Wäsche entnehmen



- ▶ Drücken Sie die Taste **Tür öffnen** .
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.
- ▶ Reinigen Sie die Flusenfilter.

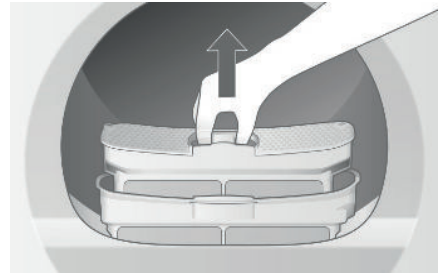
Flusenfilter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäschefflusen), der beim Trocknen frei wird und sich in den Flusenfiltern in der Türöffnung sammelt. Verstopfte Flusenfilter können den Trockenvorgang beeinträchtigen.

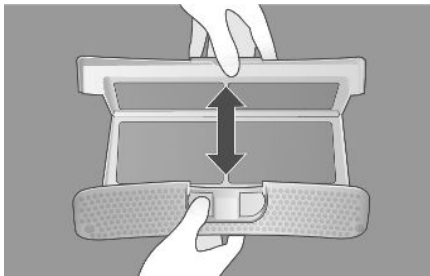


- ▶ Reinigen Sie Filter **A** und **B** regelmäßig.

Flusenfilter **A** nach jedem Trocknen reinigen



- ▶ Entnehmen Sie den inneren Filter **A** und klappen Sie ihn auf.



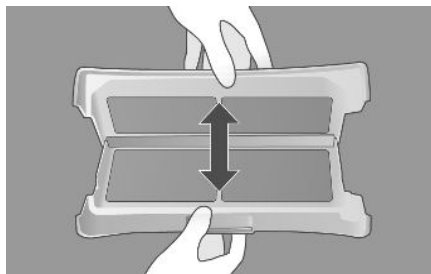
- ▶ Streichen Sie mit der Hand über die Innenseite des Filters, um die Flusen zu entfernen.
- ▶ Setzen Sie den Flusenfilter wieder ein und achten Sie auf die richtige Position.

Hinweis

Unter Umständen können auch vermeintlich gut gereinigte Flusenfilter undurchlässig werden, aufgrund von feinen, unsichtbaren Belägen, die in den Filtermaschen zurückbleiben.

- ▶ Giessen Sie etwas Wasser auf die Innenfläche des Filters. Ist diese nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer feinen Bürste unter fließendem Wasser.
-

Flusenfilter **B** täglich reinigen



- ▶ Entnehmen Sie den äusseren, groben Filter **B** und klappen Sie ihn auf.



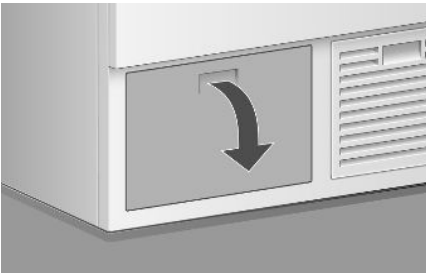
- ▶ Streichen Sie mit der Hand über die Innenseite des Filters, um die Flusen zu entfernen.
- ▶ Setzen Sie den Flusenfilter wieder ein und achten Sie auf die richtige Position.

Flusenfilter entkalken

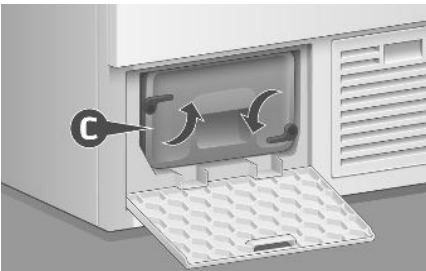
Lässt sich der Belag nicht wegbürsten, muss er mit einem handelsüblichen Kalkentfernerspray aufgelöst werden.

- ▶ Sprühen Sie Kalkentferner auf die gesamte Filterfläche und lassen Sie ihn einwirken. Bei hartnäckigem Belag können Sie eine Lage Haushaltspapier auf die Filterfläche legen und dieses auch einsprühen, so dass der Filter befeuchtet ist. Lassen Sie den Kalkentferner über Nacht einwirken. Reinigen Sie den Filter danach unter fließendem Wasser mit einer feinen Bürste.

Flusenfilter **C** täglich reinigen



- ▶ Öffnen Sie die Wartungsklappe.



- ▶ Drehen Sie die blauen Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.



- ▶ Ziehen Sie den Filter **C** heraus.



- ▶ Entfernen Sie Flusen, die sich an der Innenseite des Filters angesammelt haben, mit der Hand oder mit einem feuchten Tuch.
- ▶ Setzen Sie den Filter wieder ein und verriegeln Sie die blauen Hebel wieder.
- ▶ Schliessen Sie die Wartungsklappe.

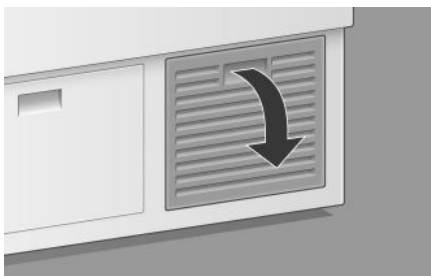
Hinweis

- ▶ Nehmen Sie den Trockner nie mit beschädigten Flusenfiltern in Betrieb! Flusenfilter sind Verschleisssteile und können als Ersatzteil bei unserem Kundendienst bestellt werden.
-

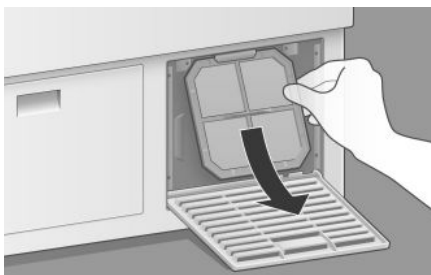
Luftfilter reinigen

- ▶ Entfernen Sie Flusen und Staub, die sich im Innenbereich der Lüftungsklappe angesammelt haben, mit der Hand oder mit einem feuchten Tuch.

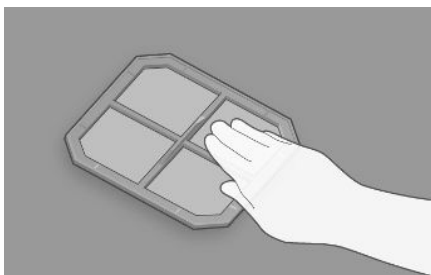
Luftfilter **D** wöchentlich reinigen



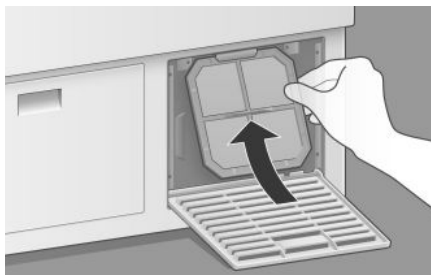
- ▶ Öffnen Sie die Lüftungsklappe.



- ▶ Entnehmen Sie den Luftfilter **D**, indem sie ihn leicht nach oben schieben und dann schräg nach unten wegziehen.




- ▶ Streichen Sie mit der Hand über den Luftfilter, um die Flusen zu entfernen.



- ▶ Setzen Sie den Luftfilter wieder ein und schliessen Sie die Lüftungsklappe.

Gerät ausschalten

- ▶ Drücken Sie Taste **Ein / Aus**  so lang, bis das Display erlischt.
- ▶ Trennen Sie das Gerät ganz vom Strom, wenn es für längere Zeit nicht benutzt wird.



Programmübersicht

 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien

h:min = Dauer / U/min = Drehzahl beim Schleudern der Wäsche / kWh = Stromverbrauch (ungefähre Werte)

Effizientestes Programm für Baumwoll-Textilien nach Verordnung (EU) Nr. 932 / 2012

Folgendes Standardprogramm (gekennzeichnet durch ) ist geeignet zum Trocknen normal nasser Baumwolltextilien und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch am effizientesten.

		h:min	U/min	kWh
8,0 kg	Baumwolle Schranktrocken 			
	Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ▶ Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	1:48	1000	2,0

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäss Richtlinie 2010 / 30 / EU

Baumwolle und Leinen

		h:min	U/min	kWh
8,0 kg	Baumwolle Mangelfeucht			
	Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ▶ Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	0:47 0:43 0:39	1200 1400 1600	1,2 1,1 1,0
8,0 kg	Baumwolle Bügelfeucht			
	Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung ▶ Wäsche, die gebügelt werden soll	1:03 0:57 0:52	1200 1400 1600	1,4 1,3 1,2
8,0 kg	Baumwolle Leichttrocken			
	T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche ▶ Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	1:17 1:10 0:63	1200 1400 1600	1,8 1,6 1,5

h:min U/min kWh

8,0 kg Baumwolle Schranktrocken				
	Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ▶ Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	1:25	1200	1,9
		1:17	1400	1,7
		1:10	1600	1,5
8,0 kg Baumwolle Extratrocken				
	Frottier-Bademäntel und Bettwäsche (keine Unterwäsche, keine Socken) ▶ Besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	1:37	1200	2,3
		1:28	1400	2,1
		1:20	1600	1,9



Pflegeleichtwäsche

Bügelfreie Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung, z.B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester

h:min U/min kWh



4,0 kg Pflegeleicht Bügelfeucht				
	Anoraks, Decken ▶ Wäsche, die gebügelt werden soll	0:32	600	0,8
		0:27	800	0,7
4,0 kg Pflegeleicht Leichttrocken				
	Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ▶ Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	0:39	600	0,9
		0:33	800	0,8
4,0 kg Pflegeleicht Schranktrocken				
	Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ▶ Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	0:46	600	1,0
		0:39	800	0,9
4,0 kg Pflegeleicht Extratrocken				
	Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ▶ Besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	0:52	600	1,3
		0:44	800	1,1

Zeittrocknen

		h:min	U/min	kWh
8,0 kg	Zeittrocknen			
	Zum Nachtrocknen mehrlagiger Textilien (z. B. Schlafsäcke) oder zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken, wie z. B. Frottierwäsche ▶ Zeittrocknen warm (10 min – 2 h 30 min)	–	–	–
1,6 kg	Auffrischen			
	Wäsche, die nur gelüftet werden soll, ohne zusätzliche Temperatur ▶ Zeittrocknen kalt (10 min – 1 h 30 min)	–	–	–








Mischwäsche

		h:min	U/min	kWh
4,0 kg	Mischwäsche Schranktrocken			
 	Für gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und Pflegeleicht-Textilien (z. B. Sportbekleidung und Frottierwäsche) ▶ Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	0:48	800	1,2



Weitere Programme

		h:min	U/min	kWh
3,0 kg	Hemden, Blusen Bügelfeucht			
 	Hemden und Blusen (max. 8 Kleidungsstücke) ▶ Vermindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert das Bügeln	0:46	600	0,8
4,0 kg	Jeans Schranktrocken			
 	Jeans ▶ Jeans werden durchgetrocknet	1:39 1:24	600 800	2,2 1,9
3,2 kg	Synthetics Schranktrocken			
	Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u. ä.	0:55	600	0,9

h:min U/min kWh

2,6 kg	Wolle finish Flauschtrocken			
	Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollmischung Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest» ▶ Wäsche nach Programmende sofort entnehmen und auf einem Frottiertuch flach zum Trocknen auslegen ▶ Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet	0:05	800	0,1
3,0 kg	Sport, Outdoor Schranktrocken			
	Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge	1:11	800	1,0
2,4 kg	Daunen, Kissen Zeittrocknen			
	Daunentextilien (z.B. Jacken, Mäntel, Kissen und leichte Decken) ▶ Zeittrocknen warm (50 min – 2 h 30 min)	–	–	–
8,0 kg	Frottiertwäsche Extratrocken			
	Frottiertücher, Badetücher, Bademäntel usw. aus Baumwolle	1:36 1:27 1:18	1200 1400 1600	2,3 2,1 1,9
3,0 kg	Imprägnieren Extratrocken			
	Frisch imprägnierte Sport- und Freizeitjacken, Wetterbekleidung, Skianzüge ▶ Durch maschinelles Trocknen wird die Imprägnierung fixiert ▶ Daunen, Skijacken und -hosen zusätzlich auf links trocknen	1:27	800	1,2
8,0 kg	Bettwäsche Schranktrocken			
	Bettlaken, Fixleintücher, Duvetbezüge, Kopfkissenbezüge usw. aus Baumwolle. ▶ Duvet- und Kissenbezüge zuknöpfen.	2:07 1:56 1:44	1200 1400 1600	2,7 2,5 2,3

Sonderprogramme

Mischwäsche



Dieses Programm ist optimiert zum Trocknen von gemischten Wäscheposten aus Baumwolle und Synthetik.


Weitere Programme



Verwenden Sie diese Programme zum optimalen Trocknen von verschiedenen Textilarten, wie z. B. Hemden, Blusen, Jeans, Wolle usw.

Programmoptionen

Durch Zuwählen einer oder mehrerer Optionen kann ein Programm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden.

- ▶ Programmoptionen sind nur für die Dauer des aktuellen Programms aktiv.
- ▶ Längerfristige Anpassungen können in den Einstellungen (Menu  **Ein-
stellungen**) vorgenommen werden und bleiben so lang aktiv, bis sie wieder geändert werden.

Hinweis

Die Programmoptionen **Antibac** und **Schon plus** schliessen sich gegenseitig aus.

Antibac



Mit der Option **Antibac** verlängert sich die Nachrocknungsphase, wodurch Bakterien weitgehend abgetötet werden können.

- ▶ Verwenden Sie **Antibac** nur bei temperaturunempfindlichen Textilien.

Schon plus



Zum schonenden Trocknen von speziell empfindlichen Textilien. Die Temperatur wird reduziert.

Reversieren +



Durch Wechsel der Drehrichtung kann das Einrollen und Verknoten der Wäsche vermieden und ein gleichmässiges Trockenergebnis sichergestellt werden.

- ▶ Wählen Sie diese Option zum Trocknen von grossen Wäschestücken, wie z.B. Bettwäsche.

Zeitvorwahl



- ▶ Mit der Option **Zeitvorwahl** können Sie den Start des Programms auf einen späteren Zeitpunkt legen und so Ihren individuellen Lebensgewohnheiten anpassen (z. B. zum Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom).

Hinweis

Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit des Geräts korrekt eingestellt ist (siehe **Einstellungen / Menu Einstellungen / Uhrzeit**).

- ▶ Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm.
- ▶ Drücken Sie die Symboltaste für **Zeitvorwahl**.

Programmende		04.09. 13:15h
-	Datum	+
-	Uhrzeit	+
Zurücksetzen		OK

Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken Datum und Uhrzeit für das Programmende ein (15 min-Schritte).

- ▶ Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** und drücken Sie **START**.
- ▶ Die Vorwahlzeit beginnt. Die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.

Pflegeleicht	01:00h
Schrantrocknen	max. 4.0 kg
	Zeitvorwahl
	Programmstart
	03.12. 21:00

- ▶ Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- ▶ Durch nochmaliges Drücken der Starttaste kann die Zeitvorwahl abgebrochen und das Programm sofort gestartet werden.

Trocknen +

Mit dieser Option lässt sich der Trocknungsgrad vorübergehend – für die Dauer des gewählten Programms – erhöhen.

ECO

Hinweis

Um den Trocknungsgrad generell (für alle Programme) zu erhöhen, muss die Funktion **Trocknungsgrad erhöht** in den Einstellungen aktiviert sein (siehe **Einstellungen / Trocknungsgrad erhöht**).

Zum sparsamsten Trocknen, wenn die Zeit keine grosse Rolle spielt. Energieersparnis: bis zu 10 %.

Zeit

Beim Aufrufen eines zeitgesteuerten Programms wird die minimale Programmdauer angezeigt.

- ▶ Die Trockenzeit kann der Art und Menge sowie dem Feuchtigkeitsgrad der Wäsche angepasst werden.



- ▶ Erhöhen Sie die Programmdauer durch Drücken des Leuchtbalkens bei **Zeit** (5 min-Schritte).

Express

Zum schnellen Trocknen von reduzierten Wäscheposten oder Einzelteilen aus Baumwolle, Synthetic oder Mischgewebe.



Einstellungen

Ihr Wäschetrockner verfügt über eine Grundeinstellung ab Werk. Sie können die Einstellungen bei der Inbetriebnahme oder auch später Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Einstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft.

Hinweis

Gewisse Einstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein. Die Funktionen **Sprache** (temporär), **Datum** und **Uhrzeit** sind jedoch immer verfügbar.



- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache. Durch Drücken der **Pfeiltasten**   können **weitere Menüseiten** aufgerufen werden.

Durch Drücken der Taste **Zurück**  wird das Menu **Sprache** beendet.

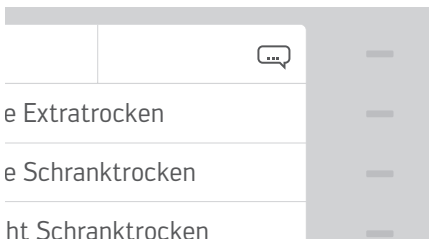
Hinweis


Die gewählte Sprache bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet wird oder in den Standby-Modus wechselt.

Sprache (temporär)



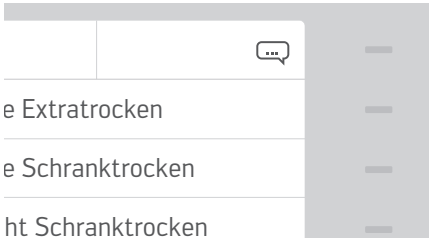
Über das Menu **Sprache** kann vorübergehend eine andere Sprache gewählt werden.




- ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken neben . Das Menu **Sprache** wird angezeigt.

Menu Einstellungen

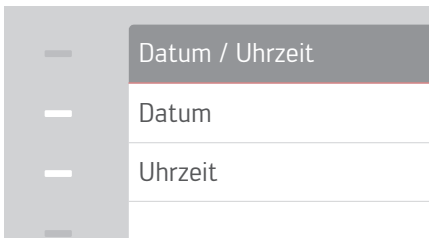
* = Einstellung ab Werk



Halten Sie den Leuchtbalken neben  so lang gedrückt, bis das Menu **Einstellungen** angezeigt wird.



- ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken neben **Einstellungen**. Das Menu **Datum / Uhrzeit** wird angezeigt.



- ▶ Wählen Sie die gewünschte Einstellung

Datum

▶ ab Werk eingestellt

Durch Drücken der Leuchtbalken bei + und – können Monat und Tag eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

- ▶ Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Uhrzeit


▶ ab Werk eingestellt

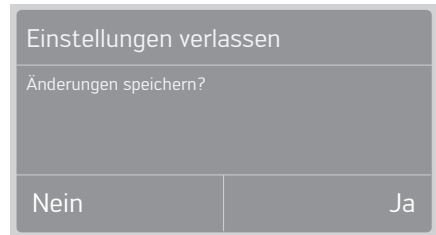
Durch Drücken der Leuchtbalken bei + und – können Stunden und Minuten eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

- ▶ Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.


Änderungen speichern

Durch Drücken der Taste **Zurück**

 (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **Datum / Uhrzeit** beendet. Vorgenommene Änderungen müssen beim Beenden des Menus bestätigt werden.



Durch Drücken der Taste **Zurück**

 (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **Einstellungen** beendet.



Weitere Einstellungen

Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sind nicht bei jedem Gerät zugänglich.

Sprache

▶ **Deutsch ***

▶ **.....**

Durch Drücken der **Pfeiltasten**   können weitere Menüseiten aufgerufen werden.

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken des Leuchtbalkens.

Sommer-/Winterzeit

▶ **Ein ***

▶ **Aus**

Die automatische Umstellung der Zeitanzeige auf Sommerzeit kann ausgeschaltet werden.

Anzeige Programmzeit

▶ **Dauer ***

Auf dem Display wird die restliche Dauer des Programms angezeigt.

▶ **Ende**

Auf dem Display wird angezeigt, wann das Programm beendet sein wird.

Helligkeit Display

▶ **50 ***

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Intensität der Hintergrundbeleuchtung stufenlos von 20 bis 100 % eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

- ▶ Eingabe durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK** bestätigen.

Lautstärke Signalton

▶ **Aus**

▶ **Lautstärke 1**

▶ **Lautstärke 2**

▶ **Lautstärke 3 ***

▶ **Lautstärke 4**

▶ **Lautstärke 5**

Der Signalton Summer kann in 5 Stufen reguliert oder stumm geschaltet werden.

Tastenton

▶ **Ein ***

▶ **Aus**

Der Tastenton kann ausgeschaltet werden.

Trocknungsgrad erhöht

- ▶ **Aus***
- ▶ **+ 1**
- ▶ **+ 2**
- ▶ **+ 3**

Der Trocknungsgrad lässt sich generell erhöhen. Dies wirkt sich auf alle Programme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.

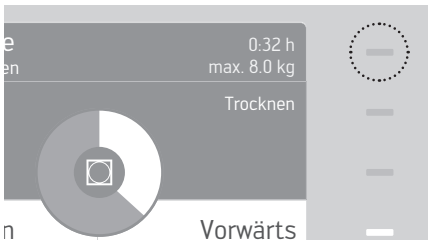
Soll der Trocknungsgrad nur für die Dauer eines gewählten Programms erhöht werden, wählen Sie die Option **Trocknen +**.

Kindersicherung

- ▶ **Aus***
- ▶ **Ein**

Die Kindersicherung verhindert, dass Kleinkinder ein Programm starten, verändern oder löschen können.

Eingabe bei aktivierter Kindersicherung



- ▶ Halten Sie den **Leuchtbalken oben rechts gedrückt (leuchtet nicht!)**.
- ▶ Drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

Knitterschutz

- ▶ **Aus**
- ▶ **30 min***
- ▶ **6 h**

Am Programmende kann eine Knitterschutzphase (Auflockern der Wäsche) von 30 Minuten oder 6 Stunden eingestellt werden.

Gerät ausschalten

Einstellungen für automatisches Ausschalten des Gerätes:

- ▶ **Aus**
Das Gerät bleibt immer eingeschaltet.
- ▶ **Ein***
Das Gerät schaltet sich aus, wenn das Programm beendet ist, oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen.
- ▶ **Standby+**
Keine Funktion
- ▶ **Standby**
Das Gerät bleibt im Standby-Modus. Das Display wird dunkel.

Maschine aufwecken

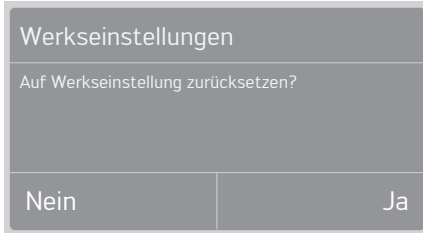
- ▶ Drücken Sie Taste **Ein / Aus**  .

Automatische Türöffnung

- ▶ **Aus***
- ▶ **Ein**
Bei eingeschalteter Funktion öffnet die Tür nach Programmende automatisch.

Werkseinstellungen

Die Einstellungen können in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.



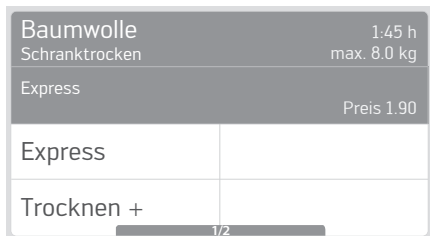
The image shows a dialog box with a dark gray background. At the top, the title 'Werkseinstellungen' is displayed in white. Below the title, the question 'Auf Werkseinstellung zurücksetzen?' is written in a lighter gray font. At the bottom of the dialog, there are two buttons: 'Nein' on the left and 'Ja' on the right, both in white text.

- ▶ Das Rücksetzen muss mit **Ja** bestätigt werden.
Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt.

Cash-Card / Prepaid Card / washMaster Card

Programm wählen

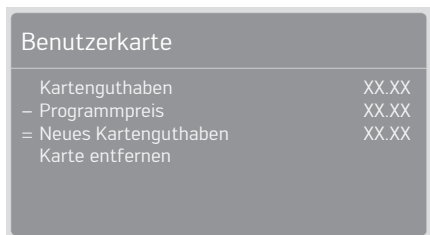
- ▶ Wählen Sie das gewünschte Trockenprogramm (siehe **Trocknen / Programm wählen und starten**).



Auf dem Display wird das gewählte Programm mit Programmdauer, maximaler Beladung, gewählten Optionen sowie dem entsprechenden Programmpreis angezeigt.

Programm starten

- ▶ Drücken Sie **START** und schieben Sie die Benutzerkarte ein. Der Programmpreis wird abgebucht und das neue Kartenguthaben angezeigt.

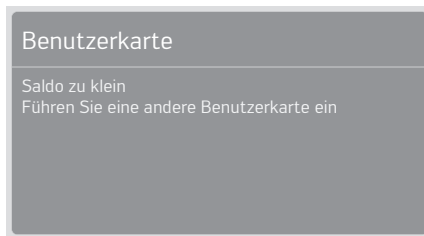


Nach erfolgreichem Abbuchen startet das Programm.

- ▶ Entnehmen Sie die Benutzerkarte.

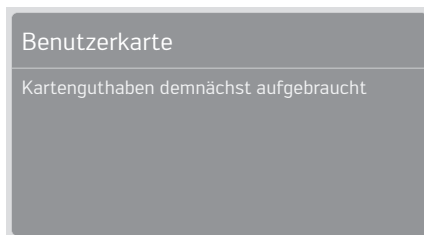
Kartenguthaben nicht ausreichend

Ist das Guthaben auf der Benutzerkarte kleiner als der Programmpreis, wird die nachstehende Meldung angezeigt.



Die Differenz kann mit einer zweiten Benutzerkarte beglichen werden.

Benutzerkarte laden



Wird diese Meldung angezeigt, muss das Kartenguthaben vor dem nächsten Waschen aufgeladen werden.

Cash-Card / Prepaid Card

Cash- oder Prepaid-Karten können vom Benutzer nicht selbst aufgeladen werden.

- ▶ Wenden Sie sich an den Hauswart oder die Verwaltung.

Hinweis

Das Aufladen von Cash- oder Prepaid-Karten ist in der Bedienungsanleitung für das Zahlungssystem (Nr. 538 800) beschrieben.

washMaster Card

Die washMaster-Karte lässt sich durch eine Einzahlung auf das entsprechende washMaster-Konto aufladen.

Es bestehen zwei Möglichkeiten:

- ▶ Verwenden Sie die mitgelieferten Einzahlungsscheine für eine Banküberweisung.
- ▶ Laden Sie die Karte über das Onlineportal (www.washMaster.ch) auf. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter «<https://workspace.washMaster.ch>». Um das Onlineportal nutzen zu können, müssen Sie sich registrieren.

Reinigung und Pflege



Warnung

Gefahr von Stromschlag!

- ▶ Schalten Sie vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zur Maschine aus.
- ▶ Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab.
- ▶ Verwenden Sie keinen Dampfreiniger.

Hinweis

Lösungsmittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Gerät reinigen

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Kratzen oder schaben Sie nie mit scharfen Gegenständen.
- ▶ Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit Seifenlauge oder einem lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel.

Hinweis

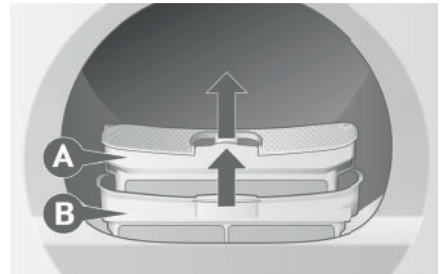
- ▶ Verwenden Sie niemals Stahlwolle!
-

Flusenfilter reinigen

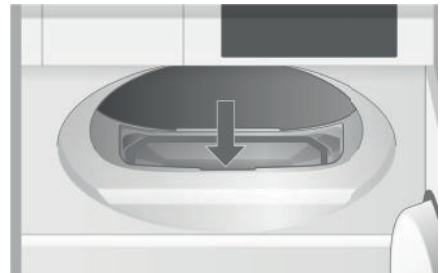
Siehe **Trocknen / Flusenfilter reinigen**.

Filterhalter reinigen

Entfernen Sie von Zeit zu Zeit auch Flusen, die sich im Innenbereich des Filterhalters angesammelt haben. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder einen Reinigungspinsel.



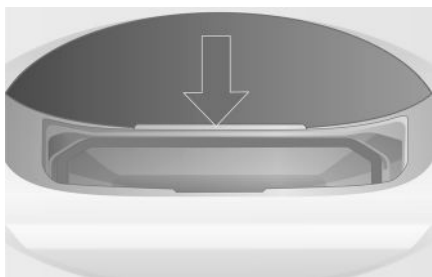
- ▶ Entnehmen Sie beide Flusenfilter.



- ▶ Führen Sie das Rohr des Staubsaugers bzw. den Reinigungspinsel in den Filterhalter ein.
- ▶ Entfernen Sie vorhandene Flusen und Ablagerungen gründlich.
- ▶ Setzen Sie die Flusenfilter wieder ein.

Feuchtigkeitssensor reinigen

Nach längerer Betriebszeit können sich auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren hinter der Filteröffnung feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden. Dies kann dazu führen, dass bei einem feuchtegesteuerten Programm das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird.



- ▶ Wischen Sie die Ablagerungen mit einem mit Putzessig getränkten Tuch ab.


Gerät entleeren (Frostschutz oder vor Transport)

Steht der Trockner in einem frostgefährdeten Raum oder soll er transportiert werden, muss er vollständig entleert werden.

- ▶ Starten Sie ein beliebiges Programm.
- ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken bei **Vorwärts** wiederholt, bis **Selbstreinigung** angezeigt wird.
- ▶ Lassen Sie das Programm bis zum Ende durchlaufen (ohne Knitterschutz).

Selbstreinigung



Der Trockner verfügt über eine automatische Selbstreinigungsfunktion. Am Ende jedes Programms, bei Bedarf zudem auch während des Trocknens, wird der Wärmetauscher gereinigt. Beim Reinigen ist ein leichtes Klopfgeräusch zu hören und das Symbol für Selbstreinigung  wird angezeigt.

Störungen

Warnung

Unschlaggemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen!

Nehmen Sie keine Veränderungen, Manipulationen oder Reparaturversuche vor, insbesondere nicht unter Verwendung von Werkzeugen wie Schraubenzieher u.ä.

FEHLERMELDUNGEN

Kindersicherung aktiv ▶ Halten Sie den Balken oben rechts gedrückt (leuchtet nicht!) und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.


Wasserablauf prüfen Die Kondensatpumpe läuft nicht.

▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt und der bauseitige Wasserablauf nicht verstopft ist. Nach Beheben der Störung kann das Programm an der Stelle fortgesetzt werden, an welcher es unterbrochen wurde.

▶ Drücken Sie den Leuchtbalken bei **Fortsetzen**.

Tür schliessen Die Starttaste wurde bei offener Tür gedrückt.

▶ Schliessen Sie die Tür und drücken Sie **START**.

Flusenfilter reinigen ▶ Drücken Sie Taste **Tür öffnen** . Die Einfülltür springt auf.

Anzeige während Programm läuft

▶ Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **Trocknen / Flusenfilter reinigen**).


▶ Schliessen Sie die Tür und drücken Sie den Leuchtbalken bei **Fortsetzen**.

Anzeige nach Programmende

▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK**.

▶ Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **Trocknen / Flusenfilter reinigen**).

▶ Wird die Fehlermeldung erneut angezeigt, benachrichtigen Sie den Kundendienst.


Filter «C» reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie den hinter der Wartungsklappe befindlichen Flusenfilter C (siehe Trocknen / Flusenfilter reinigen). ▶ Schliessen Sie die Wartungsklappe und drücken Sie den Leuchtbalken bei OK.
Filter «C» einsetzen Anzeige beim Start	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der hinter der Wartungsklappe befindliche Flusenfilter C korrekt eingesetzt ist. ▶ Drücken Sie START.
Anzeige während Programm läuft	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie sicher, dass der hinter der Wartungsklappe befindliche Flusenfilter C korrekt eingesetzt ist. ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken bei Fortsetzen.
Fehler Türverriegelung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Warten Sie eine Minute ab. ▶ Drücken Sie erneut Taste Tür öffnen . ▶ Lässt sich die Tür nach Programmende nicht öffnen, benachrichtigen Sie den Kundendienst.
Programm gestoppt	<p>Taste Ein / Aus  ist während eines laufenden Programms gedrückt worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie den Leuchtbalken bei Fortsetzen.

FEHLERMELDUNGEN

CASH-CARD / PREPAID CARD / WASHMASTER CARD

Karte wenden	▶ Wenden Sie die Karte.
Saldo zu klein Führen Sie eine andere Benutzerkarte ein	<p>Das Kartenguthaben ist nicht ausreichend.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie eine geladene Benutzerkarte.
Falsche User-Nummer oder Kartentyp	<p>Die verwendete Karte ist nicht zugelassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Karte kann nicht gelesen werden	<p>Die Karte kann nicht gelesen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie die Benutzerkarte nochmals ein oder wenden Sie sich an die zuständige Betreuungsperson.
Falsche Waschküchennummer	Die Benutzerkarte ist für diese Waschküche nicht zugelassen.
Karte nochmals einführen	<p>Die Karte konnte nicht gelesen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie die Benutzerkarte nochmals ein
Kartenguthaben demnächst aufgebraucht	Das Kartenguthaben reicht nur noch für das gewählte Trockenprogramm.

MASCHINENBEDIENUNG

Das Gerät geht beim Betätigen der Taste Ein / Aus  nicht in Betrieb

- ▶ Überprüfen Sie die Stromzufuhr zum Gerät (Wandschalter / Netzstecker).
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Netzsperrung (in der Regel um die Mittagszeit).

- ▶ Betreiben Sie das Gerät nach Ende der Netzsperrung.
- ▶ Geht der Trockner trotz korrekter Stromzufuhr nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Der Trockner läuft nicht an

- ▶ Drücken Sie **START**.
- ▶ Läuft das Programm trotz Drücken der Starttaste nicht an, benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Hinweis

Bei Zeitvorwahl startet das Programm erst nach Ablauf der Vorwahlzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht

- Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist.
- ▶ Lassen Sie die Wäsche ausserhalb des Geräts fertig abkühlen.

Falls die Wäsche auch dann noch zu feucht ist:

- ▶ Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **Trocknen / Flusenfilter reinigen**).
- ▶ Erhöhen Sie den Trocknungsgrad (siehe **Einstellungen / Trocknungsgrad erhöht**).
- ▶ Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor (siehe **Reinigung und Pflege / Feuchtigkeitssensor reinigen**).

Ein einzelnes Wäschestück erreicht das Trocknungsziel nicht

- ▶ Einzelne Wäschestücke trocknen gleichmässiger, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke (z. B. zwei Frottéetücher) beigegeben oder die Programmoption **Express** verwenden.

Die Trocknungszeit dauert zu lange

- Die Flusenfilter sind durch Flusen oder Kalkbelag verstopft.
- ▶ Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe **Trocknen / Flusenfilter reinigen**).

Stromausfall.

- ▶ Beachten Sie die Sperrzeiten der Elektrizitätswerke.

Die Wäsche wird nicht trocken, trotz maximal möglicher Einstellung	<p>Zu viel Wäsche eingefüllt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen in der Programmtabelle.
	<p>Die Belüftung im Raum ist ungenügend.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie Tür oder Fenster. <p>Die Flusenfilter sind durch Flusen oder Kalkbelag verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie die Flusenfilter (siehe Trocknen / Flusenfilter reinigen).
Wäsche wird eingewickelt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie das Spezialprogramm «Bettwäsche» oder «Frottierwäsche». ▶ Verwenden Sie die Programmmoption Reversieren +.
Trommelbeleuchtung funktioniert nicht	<p>Die LED ist defekt.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen darf die LED nur durch einen Fachmann ausgewechselt werden.</p>
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an	<p>Die Belüftung im Raum ist ungenügend.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Wasser auf dem Boden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch dicht ist und richtig verlegt wurde.
Geruchsbildung	<p>Wird das Gerät nur selten gebraucht (z.B. in einer Ferienwohnung) oder nur für kleine Wäskemengen, können sich Flusen im Ablaufsystem ansammeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Entnehmen Sie die Flusenfilter A und B (siehe Reinigung und Pflege / Filterhalter reinigen). ▶ Giessen Sie 1,5 l Leitungswasser in die Öffnung des Filterhalters. ▶ Setzen Sie die Flusenfilter wieder ein. ▶ Starten Sie das Programm Baumwolle Schranktrocken. ▶ Drücken Sie den Leucht balken bei Vorwärts wiederholt, bis Selbstreinigung angezeigt wird. ▶ Lassen Sie das Programm bis zum Ende durchlaufen (ohne Knitterschutz).

FEHLERMELDUNGEN F --

- Anzeige «Fehler F--»**
- ▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK**. Die Maschine startet neu auf.
 - ▶ Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie **START**.

- «Fehler F--» wird trotz erneutem Programmstart angezeigt**
- ▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung durch Drücken des Leuchtbalkens bei **OK**.
 - ▶ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr während einer Minute (Hauptschalter aus- und wieder einschalten). Sobald das Display leuchtet, ist das Gerät wieder betriebsbereit.
 - ▶ Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie **START**.

- «Fehler F--» wird nach Unterbrechen der Stromzufuhr erneut angezeigt**
- ▶ Notieren Sie die Fehlermeldung.
 - ▶ Schalten Sie den Hauptschalter aus.
 - ▶ Benachrichtigen Sie den Kundendienst (siehe **Kundendienst**).

Technische Daten

Produktblatt für Haushaltswäschetrockner

gemäss EU-Verordnung Nr. 392 / 2012

Schulthess

Modellname/-kennzeichen

Spirit topLine 830

Nennkapazität ¹⁾	kg	8,0
Art des Haushaltstrockners		Wärmepumpentrockner
Energieeffizienzklasse		
A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)		A++
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch ²⁾	kWh / Jahr	236
Wäschetrockner		mit Automatik
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms		
Energieverbrauch bei vollständiger Befüllung	kWh	1,99
Energieverbrauch bei Teilbefüllung	kWh	1,07
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0,14
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand ³⁾	W	0,14
Dauer des unausgeschalteten Zustands ⁴⁾	min	5
Standardprogramme, auf das sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen ⁵⁾		Baumwolle ◻ Schranktrocken
Gewichtete Programmdauer	min	83
Programmdauer bei vollständiger Befüllung	min	108
Programmdauer bei Teilbefüllung	min	64
Kondensationseffizienzklasse		
A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)		A
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	%	90
Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung	%	92
Gewichtete Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung	%	91
Schalleistungspegel ⁶⁾	dB(A) re1pW	66

¹⁾ In kg Baumwollwäsche für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung.

²⁾ Auf der Grundlage von 160 Trocknungszyklen für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie des Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch je Zyklus hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³⁾ 3,91 W, falls Gerät nicht auf automatisches Ausschalten konfiguriert ist.

⁴⁾ Falls der Haushaltswäschetrockner mit Leistungssteuerung ausgerüstet ist.

⁵⁾ Dieses Programm ist zum Trocknen normaler, nasser Baumwolltextilien geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle am effizientesten.

⁶⁾ Für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung.

Kundenservice

Schulthess Maschinen AG produziert qualitativ hervorragende Waschmaschinen und Wäschetrockner mit sprichwörtlicher Langlebigkeit. Deshalb werden bei Schulthess Teile, Baugruppen und Materialien sorgfältig ausgewählt, getestet und montiert.

Sollten trotzdem Fehlermeldungen oder Störungen auftreten, finden Sie auf unserer Website «www.schulthess.ch/de/kundenservice» viele hilfreiche Informationen, wie ausführliche Bedienungsanleitungen, Tipps und Tricks sowie Antworten zu den gängigsten Fragen (FAQ).

Unsere Servicenummer 0844 888 222 ist von Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr erreichbar.

Bitte notieren Sie sich die Fehlermeldung F -- sowie die Produkt- und Gerätenummer. Sie finden diese Nummern auf dem Typenschild, welches beim Öffnen der Wartungsklappe sichtbar wird.

Nutzen Sie die Registrierung Ihres Gerätes oder die Garantieverlängerung, die Ihnen viele Vorteile bringt. Die entsprechenden Informationen finden Sie ebenfalls auf **www.schulthess.ch/de/kundenservice**.

Garantie

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen zu.

Hauptsitz und Produktion





Schulthess Maschinen AG / SA
Landstrasse 37, 8633 Wolfhausen ZH
Tel. + 41 (0) 55 253 51 11
www.schulthess.ch

Österreich

Schulthess Maschinen GmbH
A-1130 Wien, Hetzendorferstrasse 191
Tel. + 43 (0) 1 803 98 00
www.schulthess.at

Kurzanleitung

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!

- ▶ Stromwandschalter einschalten.
- ▶ Taste **Ein / Aus**  drücken.
- ▶ Taste **Tür öffnen**  drücken.
- ▶ Programm und Optionen wählen (mit den **Pfeiltasten**   vor- oder zurückblättern).
- ▶ Wäsche einfüllen und Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste **START** drücken.

Nach Programmende

- ▶ Taste **Tür öffnen**  drücken und Wäsche entnehmen.
- ▶ Flusenfilter reinigen.